



Presse-Information
07. September 2010

BMW M6 Coupé und BMW M6 Cabrio: Zwei Ausnahmesportler beenden ihre Laufbahn. Mit dem Abschied von den beiden 14 152-fach hergestellten High-Performance-Modellen kommt auch die Produktion des V10- Hochdrehzahlmotors zum Abschluss.

München. Die BMW M GmbH gibt das Ende der Produktionslaufzeit für das BMW M6 Coupé und das BMW M6 Cabrio bekannt. Die beiden High-Performance-Modelle verkörpern die exklusivste Form, M typische Athletik in Kombination mit einer vom Rennsport inspirierten Antriebs- und Fahrwerkstechnologie auf der Straße zu erleben. 14 152 Exemplare der Hochleistungssportwagen wurden produziert, 9087 davon entfielen auf das seit 2005 angebotene Coupé, 5065 auf das im darauffolgenden Jahr präsentierte Cabrio.

Mit dem Abschied von den beiden faszinierenden Ausnahmesportlern und dem bereits zuvor erfolgten Produktionsende für den BMW M5 der vierten Generation kommt auch die Fertigung des weltweit einzigartigen V10-Hochdrehzahlmotors zum Abschluss. Das 373 kW/507 PS starke Triebwerk war über Jahre hinweg Maßstab für imponierende Schubkraft in besonders sportlich ausgerichteten Automobilen und zugleich ein Symbol für die herausragende Kompetenz der BMW M GmbH bei der Entwicklung von Hochleistungsmotoren. Zweimal in Folge errang das Zehnzylinder-Aggregat in den Jahren 2005 und 2006 den Gesamtsieg beim renommierten „Engine of the Year Award“, in den beiden Folgejahren belegte es jeweils Platz eins in der Kategorie der Motoren mit mehr als 4,0 Litern Hubraum.

Seine extrem vehemente und bis in hohe Lastbereiche gleichmäßige Kraftentfaltung ist das charakteristische Merkmal des exklusiv für die Modelle BMW M5 und BMW M6 entwickelten Ausnahmemotors. Erzeugt wird sie aus einem Hubraum von 5,0 Litern, der sich auf zehn Brennräume verteilt, wobei die beiden Zylinderbänke in einem Winkel von 90 Grad zueinander stehen. Seine Höchstleistung mobilisiert das

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
23662

Internet
www.bmwgroup.com



Presse-Information
Datum 07. September 2010
Thema BMW M6 Coupé und BMW M6 Cabrio: Zwei Ausnahmesportler beenden ihre Laufbahn.
Seite 2

Triebwerk bei $7\,750\text{ min}^{-1}$, die Drehzahlgrenze wird erst bei $8\,250\text{ min}^{-1}$ erreicht, und das maximale Drehmoment beträgt 520 Newtonmeter. Neben dem Hochdrehzahlkonzept wurden zahlreiche technologische Details wie die elektronisch gesteuerten Einzeldrosselklappen, die Ionenstrom-Klopffregung und die dynamikoptimierte Ölversorgung unmittelbar aus dem Rennsport abgeleitet.

Ebenso fanden auch Konstruktionsprinzipien der Fahrwerkstechnik sowie des Leichtbaus den direkten Weg von der Rennstrecke auf die Straße.

Beim BMW M6 Coupé wurde der im Automobilbereich vor allem aus der Formel 1 bekannte carbonfaserverstärkte Kunststoff (CFK) sowohl für das Dach als auch in den Stoßfängern eingesetzt. Sein Leistungsgewicht von 3,37 Kilogramm pro PS ist ein weiterer Spitzenwert im Steckbrief des BMW M6 Coupé. Zu seinen herausragenden Performance-Eigenschaften tragen außerdem das Sequenzielle M Getriebe Drivelogic mit sieben Gängen und Launch Control für maximale Beschleunigung aus dem Stand heraus, die variable, drehzahlfühlende M Differenzialsperre sowie die modellspezifische Fahrwerkstechnik einschließlich Elektronischer Dämpfer Control (EDC) und Compound-Bremsanlage bei. 4,6 Sekunden genügen ihm für die Beschleunigung von null auf 100 km/h. Das BMW M6 Cabrio benötigt nur 0,2 Sekunden mehr, in denen der Fahrer neben der faszinierenden Dynamik auch das unwiderstehliche Flair eines offenen Premium-Sportwagens der Luxusklasse genießen kann.

Als Traumwagen für sportlich ambitionierte Automobil-Enthusiasten stießen das BMW M6 Coupé und das BMW M6 Cabrio weltweit auf Begeisterung. Bedeutendster Absatzmarkt für beide Modelle waren jeweils die USA mit 3 528 geschlossenen und 3 247 offenen Fahrzeugen, gefolgt von Deutschland (1 183/541 Einheiten). An dritter Position beim Absatz des BMW M6 Coupé lagen



Presse-Information
Datum 07. September 2010
Thema BMW M6 Coupé und BMW M6 Cabrio: Zwei Ausnahmesportler beenden ihre Laufbahn.
Seite 3

Großbritannien und Irland, wo 619 Fahrzeuge zugelassen wurden, beim BMW M6 Cabrio war es Kanada mit 209 verkauften Einheiten.

Ähnlich entwickelte sich parallel dazu der Absatz des BMW M5. Mit 8 786 verkauften Fahrzeugen liegen auch hier die Vereinigten Staaten an der Spitze. Nach dem Heimatmarkt Deutschland (2 473 Einheiten) entwickelten Großbritannien und Irland mit 1 980 Fahrzeugen die größte Nachfrage auf dem europäischen Kontinent. Insgesamt verzeichnete der BMW M5 innerhalb von fünf Jahren einen weltweiten Absatz von mehr als 20 000 Automobilen, wobei aktuell 19 494 Einheiten auf die BMW M5 Limousine und weitere 1 009 Einheiten auf den seit 2007 angebotenen BMW M5 Touring entfallen.

Mit dem Gesamtergebnis übertraf der BMW M5 der vierten Generation sogar die Produktionszahlen des sechs Jahre lang hergestellten Vorgängermodells. Er setzte damit den vorläufigen Höhepunkt in der Erfolgsgeschichte des BMW M5, dessen erste Generation 1984 eingeführt wurde und damit das Fahrzeugsegment der High-Performance-Limousinen begründete.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Stefan Behr, Produktkommunikation BMW Automobile,
Tel: +49-89-382 51376, Fax: +49-89-382 23662

Dirk Arnold, Leiter Produktkommunikation,
Tel: +49-89-382 12325, Fax: +49-89-382 20626

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de



Presse-Information

Datum

07. September 2010

Thema

BMW M6 Coupé und BMW M6 Cabrio: Zwei Ausnahmesportler beenden ihre Laufbahn.

Seite

4

Die BMW M GmbH.

Die BMW M GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BMW AG. Mit Produkten und Dienstleistungen in den vier Geschäftsfeldern BMW M Automobile, BMW Individual, M Sportpakete und Optionen sowie BMW Group Fahrerlebnis richtet sie sich an Kunden mit besonders hohen Ansprüchen an die Performance, Exklusivität und Individualität ihres Fahrzeugs. Das in München ansässige Unternehmen wurde 1972 als BMW Motorsport GmbH gegründet. Seitdem ist der Buchstabe M weltweit zum Synonym für Erfolge im Motorsport sowie für die Faszination von High-Performance-Sportwagen für den Einsatz im Alltagsverkehr. Die Produktion der BMW M Automobile ist in die Fertigungsprozesse der BMW Werke integriert. Die BMW M GmbH besitzt den Status eines eigenständigen Automobilherstellers.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW M GmbH einen weltweiten Absatz von mehr als 15 000 Fahrzeugen. Die BMW M GmbH beschäftigt aktuell rund 500 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Verwaltung und Vertrieb.